

Eine kleine mit der Ausgabe in-
tensiv besetzte Unterabteilung
des "Historischen Archivs" befindet sich
in der Bibliothek für Kunst und Wissenschaft
Eine umfangreiche Abhandlung
„Studien zur Herausgabe der
Bonifatius-Briefe“ befindet
sich im Neuen Archiv im Druck
Sie begründet und ordnet in
einem übersichtlichen System
mit textkritischen Teil die Ergeb-
nisse, die in der Einleitung zur
Ausgabe angegeben sind.
Im zweiten Teil, welcher der
Datierungsfragen und der Papiere-
beziehung gewidmet ist, führt die Bibli-
ographie der Papiere
zu Ergebnissen von allgemeiner
Bedeutung. Es folgen die im
ersten Teil der Bibliographie
abgegrenzten mit für zwei von
den beiden, — das die in der
Sammlung erhaltenen Kardi-
nal-Briefe —, Kardinal
als Verfasser dieser Urkunden
aufgeführt: der Kardinaldiakon
Genesius für die Jahre 738-746
und die Zeit von 738-746
infolgender Gründe, der Kardinal-
bischof Benedikt von Nomentan
für eine kleine Gruppe von 4
Urkunden aus J. J. 747-748.

Ein II. Teil dieser Studien, der
für das 1. J. 41. Band
des Neuen Archivs bestimmt ist,
wird die weitere Nachforschung